

Hutba, 02.08.2024

Die Privatsphäre achten

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اجْتَنِبُوا كَثِيرًا مِّنَ الظَّنِّ ۖ إِنَّ بَعْضَ الظَّنِّ إِثْمٌ
وَلَا تَجَسَّسُوا وَلَا يَغْتَبِ بَعْضُكُم بَعْضًا أَيُحِبُّ أَحَدُكُمْ أَنْ
يَأْكُلَ لَحْمَ أَخِيهِ مَيْتًا فَكَرِهْتُمُوهُ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ تَوَّابٌ
رَّحِيمٌ ﴿١٢﴾ ﴿١﴾

عَنْ أَبِي بَرزَةَ الْأَسْلَمِيِّ قَالَ: قَالَ رَسُولُ اللَّهِ ﷺ: قَالَ:
« يَا مَعْشَرَ مَنْ آمَنَ بِلِسَانِهِ وَلَمْ يَدْخُلِ الْإِيمَانُ قَلْبَهُ لَا تَغْتَابُوا
الْمُسْلِمِينَ وَلَا تَتَّبِعُوا عَوْرَاتِهِمْ فَإِنَّهُ مَنْ اتَّبَعَ عَوْرَاتِهِمْ يَتَّبِعِ اللَّهُ
عَوْرَتَهُ وَمَنْ يَتَّبِعِ اللَّهُ يَفْضَحْهُ فِي بَيْتِهِ »

Verehrte Muslime!

Allah hat uns Menschen in verschiedenen Gesellschaften und Völkern erschaffen. Er machte uns zu sozialen Wesen, die aufeinander angewiesen sind. Doch damit wir friedlich miteinander leben können, brauchen wir Werte und einen guten Charakter. Unser Prophet (s) sagte: „Ich wurde gesandt, um den schönen Charakter vollkommen zu machen.“¹ Mit diesen Worten macht er uns bewusst, wie wichtig ein guter Charakter ist. In einer Gesellschaft, in der Menschen keinen schönen Charakter haben, werden Chaos und Unruhe herrschen. Wenn Menschen sich gegenseitig schlecht behandeln, leiden sie innerlich. Und wenn Menschen sich gegenseitig mit gut behandeln, werden sie sowohl im Diesseits als auch Jenseits glücklich.

Liebe Geschwister!

Nicht neidisch zu sein, ist eine der wichtigsten islamischen Eigenschaften. Neid führt dazu, die Fehler anderer offenzulegen. Der Begriff „Tadschassus“ bedeutet, persönliche Angelegenheiten anderer zu erforschen und sich ohne Zustimmung einzumischen. Zum schönen Charakter des Muslims gehört es, Privates nicht preiszugeben und die Privatsphäre seiner Mitmenschen zu achten. Im Koran heißt es: „O ihr, die ihr glaubt! Vermeidet Vermutungen; denn manche Vermutungen sind eine Sünde. Und bespitzelt euch nicht und redet nicht hinter dem Rücken schlecht übereinander. Würde jemand von euch etwa gerne das Fleisch seines toten Bruders essen? Ihr würdet es verabscheuen. Und fürchtet Allah. Allah ist fürwahr bereit zu vergeben, barmherzig.“²

Verehrte Muslime!

Ganz gleich welchem Glauben ein Mensch angehört oder welche Sprache er spricht oder welche Hautfarbe er hat, er ist und bleibt ein Mensch. Und als Mensch hat er das Recht, dass seine Privatsphäre respektiert wird. Unser Prophet (s) sagte: „O ihr Menschen, die ihr euch mit der Zunge zum Glauben bekennt, aber deren Herz den Glauben bisher nicht verinnerlicht hat! Lästert nicht über die Muslime und dringt nicht in ihre Privatsphäre ein. Denn wer auch immer in die Privatsphäre eines Menschen eindringt, in dessen Privatsphäre dringt auch Gott ein. Und wenn Gott in die Privatsphäre eines Menschen eindringt, wird ein solcher blamiert werden, weil dessen Geheimnisse veröffentlicht werden.“³

Liebe Geschwister!

Wir müssen uns davon fernhalten, nach den Fehlern und Schwächen anderer zu suchen. Vor allem soziale Medien verleiten uns manchmal dazu, die Fehler anderer offenzulegen. Andere bloßzustellen, ist falsch. Als Gläubige ist das Gegenteil unsere Pflicht: Wir müssen Fehler und Schwächen bedecken! Unser Prophet lehrt uns ebendiesen Charakter, indem er es selbst vorlebt und sagt: „Wer auf dieser Erde den Fehler eines Menschen bedeckt, dessen Fehler wird Allah am Jüngsten Tag bedecken.“⁴ An diese schöne Charaktereigenschaft mahnt uns auch ein Name Allahs. Einer der 99 Namen Allahs lautet „Sattâr“. Es bedeutet „der Bedeckende der Fehler und Sünden“.

Möge Allah uns zu Menschen machen, die nicht auf Fehlern und Sünden beharren, die Tawba machen und ihre Hoffnung auf seine Barmherzigkeit immer hochhalten. Âmin!



¹ Muwatta, Husnu-l Halk, 8

² Sure Hudschurat, 49:12

³ Abû Dâwûd, Edeb, 35

⁴ Muslim, Birr, 72